

§ 156 MagBeG § 156

MagBeG - Magistrats-Bedienstetengesetz

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 19.11.2025

(1) Bediensteten, die zur Ausübung von Tätigkeiten im Sinn des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes (GuKG), des Bundesgesetzes über die Regelung der gehobenen medizinisch-technischen Dienste (MTD-Gesetz) oder des Bundesgesetzes über die Regelung des medizinisch-technischen Fachdienstes und der Sanitätshilfsdienste (MTF-SHD-G) berechtigt sind, gebührt für die Dauer der einschlägigen Verwendung eine Pflegedienstzulage. Diese Zulage ist bei Beamtinnen und Beamten ruhegenussfähig.

(2) Die Pflegedienstzulage beträgt monatlich:

- | | |
|---|----------|
| 1. für Bedienstete der Sanitätshilfsdienste | 53,3 €; |
| 2. für Bedienstete der medizinisch-technischen Dienste | 140,0 €; |
| 3. für Bedienstete des Gesundheits- und Krankenpflegedienstes nach dem GuKG | |
| a) der Dienstklasse I und II | 140,0 €; |
| b) ab der Dienstklasse III | 168,0 €. |

In Kraft seit 01.09.2012 bis 31.12.9999

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at